

Schutz- und Hygienekonzept des EC Peiting zum Trainings- und Spielbetrieb im Peitinger Eisstadion

1. Eisnutzungsbetrieb

1.1. Allgemeines

Das Schutz- und Hygienekonzept basiert auf Grundlage der 13. BayIfSMV sowie dem Rahmenhygienekonzept Sport des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration und dient dazu, den Trainings- und Spielbetrieb der Nachwuchsmannschaften, des Torwarttrainings, der Eislaufschule sowie der 1. Mannschaft des EC Peiting unter den entsprechend notwendigen Schutz- und Hygienebedingungen sicherzustellen. Das komplette Konzept ist aufgeteilt nach Trainings- und Spielbetrieb.

1.2. Eingang - Ausgang Stadion

Mittels Beschilderung vor dem Eingang werden sämtliche Nutzer und Besucher des Stadions auf die einzuhaltenden Vorschriften hingewiesen.

Folgende Informationen bzw. einzuhaltende Vorschriften werden kommuniziert:

- Betreten des Stadions beim Vorliegen jeglicher Krankheitssymptome untersagt
- Betreten des Stadions beim Kontakt mit COVID-19 erkrankten Personen in den letzten 14 Tagen untersagt
- Maskenpflicht im Stadion (unter 6 Jahren keine Maske, 7 bis 14 Jahre Mund-/Nasen-Bedeckung/Alltagsmaske, ab 15 Jahren FFP2-Maske).
- Das Einhalten von 1,5 m Abstand zu nicht im eigenen Haushalt lebenden Personen ist Pflicht.
- Es gilt die 3G-Regel: Jeder Nutzer ist verpflichtet, die 3G-Regel einzuhalten. D.h. der Nutzer muss entweder vollständig gg. COVID-19 geimpft, davon genesen oder negativ darauf getestet sein. Im Detail wird auf die 13. BayIfSMV verwiesen. In der Schule erfolgte Tests (Nachwuchsspieler) oder auch Selbsttests werden anerkannt.
- Bei Nichteinhalten der Vorschriften wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

1.3. Umkleidekabinen

In der Eishalle befinden sich insgesamt 7 Umkleidekabinen. Zusätzlich werden zwei Container aufgestellt, welche als Umkleidekabinen für die ganze Saison fungieren. Somit stehen insgesamt 9 Kabinen zur Verfügung.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Mannschaftsstärken werden die Kabinen so eingeteilt, um die entsprechend vorgeschriebenen und notwendigen Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können.

- An Spieltagen stehen insgesamt 4 zusammengefasste Kabinen zur Verfügung.
- Die Umkleidekabinen werden nach jeder Nutzung von den Mannschaftsbetreuern / innen bzw. Personen der Nutzergruppe desinfiziert.

Sollten im Ausnahmefall zu wenig freie Kabinenkapazitäten zur Verfügung stehen oder ist in den Pausen eine Besprechung notwendig und es können die Abstandsregeln nicht eingehalten werden, so ist auch die Nutzung von nur einer Kabine – allerdings unter strikter Einhaltung der Maskenpflicht (unter 6 Jahren keine Maske, 7 bis 14 Jahre Mund-/Nasen-Bedeckung/Alltagsmaske, ab 15 Jahren FFP2-Maske) eines jeden Nutzers – möglich.

1.4. Sanitärräume

- Sämtliche Duschen und Toiletten wurden vermessen, um eine maximale Kapazität festlegen zu können.
- Einzelne Duschen sowie Toiletten werden gesperrt. Es wurde darauf geachtet, dass die notwendigen Abstände von 1,5 Meter eingehalten werden können.
- Der EC Peiting stellt in sämtlichen Kabinen- und Duschräumen Flüssigseife zur Körperhygiene, ein geeignetes, virusvernichtendes Hände-, sowie Flächendesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Die Toiletten werden regelmäßig desinfiziert. Dies wird mittels Beschilderung kommuniziert.

1.5. On Ice – Off Ice – Training

- Trainingseinheiten dürfen eine Gesamtdauer von 120 Minuten nicht überschreiten.
- Es muss stetig in festen, klar definierten Trainingsgruppen trainiert werden.
- Die Mannschaften von U 15 bis U 20, die 1. Mannschaft sowie sämtliche Torleute dürfen ihre Trainingsutensilien in dafür vorgesehenen Räumlichkeiten lagern und trocknen.

- Handtücher sind selber mitzubringen und nach dem Training wieder mitzunehmen.
- Handtücher müssen nach jeder Nutzung in Eigenverantwortung gewaschen werden.
- Trinkflaschen sind mitzubringen, werden personalisiert und dürfen nur von einem Spieler verwendet werden.
- Spucken ist im gesamten Stadion untersagt.
- Trainingstrikots sind personenbezogen und dürfen nicht getauscht werden. Die Spieler müssen die Trikots mit nach Hause nehmen und nach jeder Nutzung waschen.
- Während den Trainingseinheiten ist beim Erklären von Übungen sowie bei den Pausen auf den notwendigen Abstand zu achten.

1.6. Kraftraum

- Der Kraftraum darf nur nach Genehmigung durch einen Trainer genutzt werden.
- Sämtliche Geräte müssen nach der Nutzung desinfiziert werden. Verantwortlich ist der Nutzer.
- Auf die maximal anwesende Personenzahl ist zu achten (wird vor dem Kraftraum mittels Beschilderung kommuniziert).
- Beim Wechseln von Trainingsgeräten ist eine Maske zu tragen.
- Es muss ein Handtuch untergelegt werden.
- Notwendiges Desinfektionsmittel wird zur Verfügung gestellt.

1.7. Lüftungskonzept

- Das Stadion, die Umkleide- und Duschkabinen sind mit Lüftungen ausgestattet.
- Die Lüftungen werden so programmiert, dass der Außenluftanteil einmal pro Stunde für 10 Minuten 100 % beträgt.
- Die Lüftungen müssen dauerhaft in Betrieb sein.
- Fenster und Türen der Kabinen und Sanitäreinrichtungen werden in regelmäßigen Abständen zur Durchlüftung geöffnet.

1.8. Information der Nutzer

- Sämtliche Nutzer des Eisstadions werden mittels Infoschreiben oder E-Mail auf die einzuhaltenden Vorschriften hingewiesen.

- Sämtliche Nutzer des Stadions haben die vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen zu akzeptieren und zu befolgen. Pro Nutzergruppe werden dafür Ansprechpartner informiert, die diese Informationen innerhalb ihrer Gruppe weitergeben und für eine entsprechende Umsetzung der Vorgaben sorgen. Jeder Ansprechpartner wird in einer Liste dokumentiert.

1.9. Dokumentation

- Die jeweiligen Mannschaftsführer bzw. Trainer oder benannte Verantwortliche dokumentieren Namen und Telefonnummer mit sicherer Erreichbarkeit und Unterschrift bei jeder Trainingseinheit und jedem Spiel. Diese Listen werden datenschutzkonform zentral für einen Zeitraum aufbewahrt und nach einer 4-wöchigen Aufbewahrungsfrist vernichtet.
- Alternativ können sich die Nutzer auch nachweislich digital über einen vor Ort ausgewiesenen QR-Code registrieren.
- Die Einhaltung der 3G-Regel wird ebenfalls auf einer Liste dokumentiert.
- Sollte die oben beschriebene Listendokumentation oder die digitale Registrierung über den QR-Code – aus welchen Gründen auch immer – nicht möglich sein (z.B. Allgemeiner Lauf, Schlägerlauf, Eislaufschule, Schulen, Kindergärten), so hat jeder Besucher bzw. Nutzer des Eisstadions eine sog. Besucherkarte (liegen am Stadioneingang aus) mit seinen Daten zu versehen und in den dafür vorgesehenen Briefkasten einzuwerfen.
- Vor dem bzw. im Stadion wird mittels Beschilderung auf die einschlägigen Vorschriften hingewiesen.

1.10. Nutzergruppen

U 7

U 9

U 11

U13

U15

U17

U20

1. Mannschaft

Torwarttraining

Eislaufschule, Kindergärten, Schulen (siehe gesonderter Punkt 1.11)

Öffentlicher Lauf / Schlägerlauf

Hobbymannschaften

Sämtliche Nutzer des Stadions werden vor der Nutzung des Stadions über die zu beachtenden Punkte informiert.

1.11. Eislaufschule, Öffentlicher Lauf, Eislaufen der Schulen und Kindergärten

- Alle Teilnehmer an der Eislaufschule haben sich mittels einer Besucherkarte am Eingang zu registrieren. Erst dann ist eine Teilnahme an der Eislaufschule möglich.
- Die Schulen und Kindergärten dokumentieren die Teilnehmer beim Eislaufen mittels einer Anwesenheitsliste und geben diese beim Eismeister ab oder werfen die Liste in den Briefkasten.
- An der Eisfläche sind ausreichend Bänke zum Umziehen vorhanden. Sollte die Nutzung einer Kabine gewünscht werden, so hat die Nutzergruppe die Kontaktflächen in den Kabinen (Türklinken, Sitzbänke), Duschen und Toiletten nach Nutzung mit Desinfektionsmittel und Einmal-Papiertüchern (in den Kabinen vorhanden) großflächig zu reinigen.
- Die 3G-Regel (wie unter Punkt 1.2.) beschrieben ist einzuhalten.

1.12. Reinigung – und Desinfektion

- Für das komplette Stadion wurde ein Reinigungs- und Desinfektionsplan erstellt (siehe Anlage).
- Die Reinigung und Desinfektion wird von den Reinigungskräften dokumentiert.

2. Spielbetrieb mit Zuschauern

2.1. Allgemeines

Die maximale Auslastung des Eisstadions liegt unter regulären Bedingungen bei 2.500 Zuschauern. Um die notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln einhalten zu können, werden für den Spielbetrieb maximal 500 Zuschauer zugelassen. Davon sind 435 Stehplätze und 65 Sitzplätze. Sämtliche nicht im eigenen Haushalt lebende Zuschauer stehen bzw. sitzen mit einem Abstand von 1,50 Metern zueinander.

2.2. Parkplatz und Stadiongelände

- Es stehen ausreichend Parkplätze östlich des Stadions zur Verfügung.

- Mittels Beschilderung wird auf die Abstandsregeln, welche auch auf den Parkplätzen gelten, hingewiesen.
- Auch auf dem Außengelände um das Stadion ist ein Abstand von mind. 1,50 Metern zu nicht im eigenen Haushalt lebenden Personen einzuhalten.

2.3. Zugang zum Stadion und Regularien im Stadion für Zuschauer

2.3.1. Regionales Pandemielevel

- Wenn Spiele ohne Zuschauer stattfinden müssen, wird der Verein vom Landratsamt Weilheim-Schongau informiert.

2.3.2. Spielbetrieb im Nachwuchs- und Amateurbereich

- Bei Spielen im Nachwuchs- und Amateurbereich ist ausschließlich der Eingang an der Nordseite des Stadions geöffnet.
- Am Eingang wird mittels Beschilderung auf die einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln verwiesen.
- Um Engstellen und hohes Personenaufkommen am Eingang zu vermeiden, werden Abstandsmarkierungen am Boden angebracht.
- Jeder der das Stadion betritt, ist verpflichtet, eine zur Verfügung gestellte Besucherkarte auszufüllen und in den Briefkasten einzuwerfen oder sich nachweislich digital über einen vor Ort ausgewiesenen QR-Code zu registrieren.
- Jeder Zuschauer hat die 3G-Regel (entweder geimpft oder genesen oder negativ getestet) einzuhalten.
- Das Tragen einer Maske (unter 6 Jahren keine Maske, 7 bis 14 Jahre Mund-/Nasen-Bedeckung/Alltagsmaske, ab 15 Jahren FFP2-Maske) ist für die Zuschauer während des gesamten Aufenthalts im Stadion Pflicht – also auch wenn nach Erreichen des Steh-/Sitzplatzes die Abstandsregelungen eingehalten werden können.
- Für sämtliches Funktionspersonal (Ordner, Strafbank, Sprecherkabine, Eismeister, Betreuer, etc.) ist während des Aufenthalts im Stadion ebenfalls das Tragen einer Mund-/Nasen-Bedeckung/Alltagsmaske Pflicht.
- Der Zugang zum Stadion erfolgt maximal eine Stunde vor dem Spiel.
- Nach dem Spiel muss das Stadion umgehend verlassen werden.
- Bei sichtbarem Verstoß gegen die Regeln bzw. Verweigerung gegen die Einhaltung der Regeln wird auf das Hausrecht verwiesen und falls notwendig ein Stadionverweis erteilt und durchgesetzt.

2.3.3. Spielbetrieb im Profibereich (1. Mannschaft EC Peiting) mittels Wegesystem

- An Spieltagen der 1. Mannschaft des EC Peiting werden immer beide vorhandenen Kassen und Eingänge im Norden und im Osten des Stadions geöffnet.
- Die Kasse im Norden des Stadions ist für Besucher der Tribünen C und D.
- Die Kasse im Osten des Stadions ist für Besucher der Tribünen A und B.
- Um Engstellen und hohes Personenaufkommen an den Kassen zu vermeiden, werden Abstandsmarkierungen am Boden angebracht.
- An den Eingängen wird mittels Beschilderung auf die einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln verwiesen.
- An jeder Kasse werden mit Sicherheitspersonal die einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln kontrolliert.
- Im Stadion wird ein Wegesystem installiert.
- Vor und nach den Kassen werden mittels Beschilderung das Wegesystem erklärt.
- Für den Erwerb eines Tickets hat der Zuschauer eine bereit gestellte Besucherkarte mit seinen persönlichen Daten auszufüllen und an der Kasse abzugeben oder sich nachweislich digital über einen vor Ort ausgewiesenen QR-Code zu registrieren. Außerdem hat der Zuschauer nachzuweisen, dass er die 3G-Regel (entweder geimpft oder genesen oder negativ getestet) einhalten kann. Nur mit dem entsprechenden Nachweis kann ein Ticket erworben werden.
- Das Tragen einer Maske (unter 6 Jahren keine Maske, 7 bis 14 Jahre Mund-/Nasen-Bedeckung/Alltagsmaske, ab 15 Jahren FFP2-Maske) ist für die Zuschauer während des gesamten Aufenthalts im Stadion Pflicht – also auch wenn nach Erreichen des Steh-/Sitzplatzes die Abstandsregelungen eingehalten werden können.
- Für sämtliches Funktionspersonal (Ordner, Strafbank, Sprecherkabine, Eismeister, Betreuer, etc.) ist während des Aufenthalts im Stadion ebenfalls das Tragen einer Mund-/Nasen-Bedeckung/Alltagsmaske Pflicht.
- Der Zugang zum Stadion erfolgt maximal eine Stunde vor dem Spiel.
- Ein kontrolliertes Verlassen bzw. Wiederbetreten während des Spiels wird mittels Ein-/Auslasskarten sichergestellt.
- Nach dem Spiel muss das Stadion umgehend verlassen werden.
- Bei sichtbarem Verstoß gegen die Regeln bzw. Verweigerung gegen die Einhaltung der Regeln wird auf das Hausrecht zu verwiesen und falls notwendig ein Stadionverweis erteilt und durchgesetzt.

2.3.3.1 Wegesystem im Stadion

- Für das komplette Stadion wurde ein Einbahnstraßenwegesystem entwickelt (siehe Anlage).
- Im gesamten Stadion wird das Einbahnstraßenwegesystem mittels Pfeilen, Bodenmarkierungen und Beschilderungen kommuniziert (siehe Anlage).
- Die Tribünen wurden in verschiedene Kategorien, Tribüne A bis D eingeteilt.
- Die Aufteilung der Tribünen erfolgt zusätzlich durch farbliche Markierungen. (siehe Anlage).
- Besucher der Tribüne A und B kommen bei Einhaltung des Wegesystems mit den Besuchern der Tribünen C und D zu keinem Zeitpunkt in Berührung.

2.3.4.1 Maximale Kapazität im Stadion für den Spielbetrieb im Nachwuchs- und Amateurbereich

- Gemäß BayIfSMV können maximal 200 Zuschauer ein Spiel im Nachwuchs- und Amateurbereich besuchen.
- Zwischen nicht im gemeinsamen Haushalt lebenden Zuschauern ist ein Abstand von 1,5 Metern einzuhalten. Dafür sind die im entsprechenden Abstand markierten Steh-/Sitzplätze zu nutzen.

2.3.4.2 Maximale Kapazität im Stadion für den Profi-Spielbetrieb

- Gemäß BayIfSMV können maximal 500 Zuschauer ein Spiel im Profi-Spielbetrieb besuchen. Dies gilt nur für die 1. Mannschaft des EC Peiting.
- Zwischen nicht im gemeinsamen Haushalt lebenden Zuschauern ist ein Abstand von 1,5 Metern einzuhalten. Dafür sind die im entsprechenden Abstand markierten Steh-/Sitzplätze zu nutzen.

Kapazitäten der Tribünen

	Stehplätze	Sitzplätze
Tribüne A	155	-
Tribüne B	128	-
Tribüne C	75	32
Tribüne D	77	33
Gesamt	435	65

2.4. Spieler – Betreuer – Trainer – Management der Mannschaften Profibereich (1. Mannschaft EC Peiting)

- Spieler, Betreuer, Trainer und Management der Mannschaften dürfen sich ausschließlich im Bereich der Umkleidekabinen aufhalten. Der Bereich wird markiert. Diese Regelung gilt ab Ankunft am Stadion.
- Es ist beiden Mannschaften inkl. Betreuer, Trainer und Management strikt untersagt, sich im Bereich der Zuschauer, Gastronomie oder in Gegenwart anderer Personen aufzuhalten.
- Im Kabinen-, Aufwärm- und Umkleidebereich der Spieler, Betreuer, Trainer und Management dürfen sich zu keiner Zeit weitere Personen aufhalten.

2.5. Dokumentation

- Jeder Zuschauer wird an der Kasse bzw. am Eingang mittels ausgefüllter Besucherkarte oder digital über einen vor Ort ausgewiesenen QR-Code zu registriert.
- Außerdem hat der Zuschauer nachzuweisen, dass er die 3G-Regel (entweder geimpft oder genesen oder negativ getestet) einhalten kann. Nur mit dem entsprechenden Nachweis kann ein Ticket erworben werden.
- Die Registrierung von Spielern, Betreuern und Trainern und anderer Mitwirkender übernimmt das Management der jeweiligen Mannschaften mittels einer Dokumentationsliste.
- Die Besucherkarten und Dokumentationslisten werden datenschutzkonform zentral für einen Zeitraum aufbewahrt und nach einer 4-wöchigen Aufbewahrungsfrist vernichtet.

3. Veröffentlichung und Anlagen

- Das Schutz- und Hygienekonzept inkl. der Anlagen wird auf der Homepage, in den örtlichen Medien sowie im Eisstadion veröffentlicht.
- Die Besucherkarte wird auf der Homepage veröffentlicht, kann ausgedruckt und mit zum Stadion gebracht werden.
- Um die Abläufe im Stadion zu vereinfachen, wird ein Informationsblatt mit sämtlichen notwendigen Informationen veröffentlicht.
- In der Anlage befinden sich sämtliche Ausdruckvorlagen sowie Beschilderungen, welche im und am Stadion installiert werden.